

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Südostbayern

Der Kapitalismus lebt vom unbegrenzten Wachstum

Er ist wie ein Monster,
das ewig hungrig die Erde verschlingt.
Unsere Botschaft ist deshalb:
Wir müssen im Gleichgewicht leben,
sonst gehen wir unter.



[Standing Rock Indianer](#) (klick) - (Danke für das Zitat an Petra)

25. Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

Aktuelles

- 1. GWÖ-ler aus Südostbayern und Salzburg treffen sich am 10.12. (2. Advents-Sonntag) am Christkindl-Markt**
- 2. Jetzt anmelden: Workshop-Reihe „Meine erste Gemeinwohl-Bilanz 5.0“ startet im Januar– schon 9 Reservierungen!**
- 3. Aktuelles zum Jahres-Projekt "Gemeinwohl ... JETZT"**
- 4. Festival der Utopie wächst heran - Die ersten Programmpunkte sind fix**
- 5. Der 25. Rundbrief der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern**
- 6. Enkeltauglich Leben ... die Erfolgsstory geht weiter!**
- 7. Enkeltauglich Leben in der Praxis - ein konkretes Beispiel aus Traunstein**

- 8. Top-Aktuell: Zwei große GWÖ-Unternehmen aus Bayern leben Kooperation
- 9. Unternehmensführung: Soziales Engagement rechnet sich
- 10. "Reineccius-Medaille" an Christian Felber für die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie
- 12. Christian Felber in seiner 1. deutschen Talkshow im SWR Nachtcafé

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

- 13. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar
- 14. Rundbrief-Verteiler
- 15. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org
- 16. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Zu den Themen:

Aktuelles

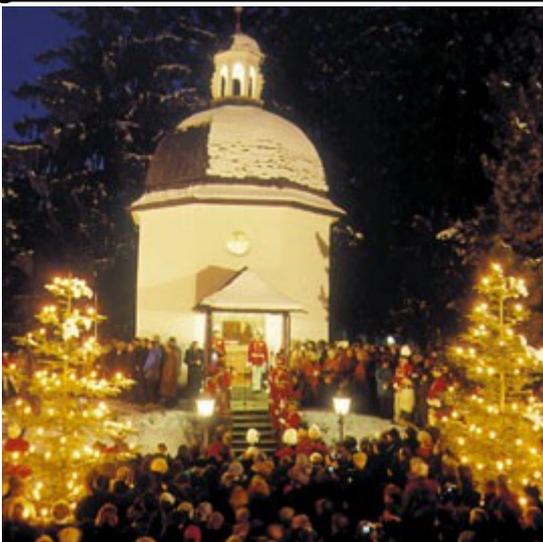
1. GWÖ-ler aus Südostbayern und Salzburg treffen sich am 10.12. (2. Advents-Sonntag) am Christkindl-Markt

In 2016 gestartet war der Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern in seinem 2. Jahr wieder sehr erfolgreich unterwegs!

Feiern Sie mit uns am 2. Advents-sonntag nachmittags!

Alle, die mit uns zusammen weiter diesen "Gemeinwohl-Weg des Wandels" gehen wollen, lade ich herzlich zu einem lockeren adventlichen Treffen nach Laufen und Oberndorf ein.

[Zwei-Weihnachtsmärkte-Rundweg Laufen-Oberndorf - Stille Nacht und grenzüberschreitende Adventsstimmung](#)



Stille Nacht Gedenkfeier © Tourismusverband Oberndorf

Der Zwei-Weihnachtsmärkte-Rundweg führt über die Christkindlmärkte im Laufener Stadtpark und über die Länderbrücke oder den Europa-Steg zum Markt an der

weltberühmten Stille-Nacht-Kapelle auf der österreichischen Seite der Salzach.
Wir treffen uns um **15 Uhr beim Weihnachtsmarkt in Laufen**, gehen dann über den Europa-Steg über die Landesgrenze, wo wir um ca. **16.30 Uhr beim Weihnachtsmarkt in Oberndorf** sein werden.

Jeder kann dort "ein- und aussteigen", wo er will :))



Herzlichen Dank für die immer mehr werdenden großen und kleinen "Helferlein" - ohne euch wäre der Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern nicht da, wo wir jetzt sind!

2. Jetzt anmelden: Workshop-Reihe „Meine erste Gemeinwohl-Bilanz 5.0“ startet im Januar– schon 9 Reservierungen!

Südostbayern ist ein fruchtbarer Boden für die Gemeinwohl-Ökonomie



Im Mai diesen Jahres wurden im Rahmen einer Großveranstaltung die ersten zehn GWÖ-Pionier-Unternehmen aus der Region vorgestellt.

Nach dem erfolgreichen ersten Durchlauf geht es nun Ende Januar 2018 mit der nächsten Workshop-Reihe "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz" weiter.

Sie wollen mit Ihrem Unternehmen Teil des Wandels in Richtung mehr Gemeinwohl sein?

Dann lesen Sie [hier](#) (klick) alle Info´s rund um die neue Workshop-Reihe incl. Terminen, Anmeldung etc.

Nach den aktuellen Reservierungen und dem bestehenden Interesse gehen wir davon aus, dass mindestens wieder 10 Unternehmen ihre 1. Gemeinwohl-Bilanz anpacken werden!

Die workshop-Reihe startet am **30. Januar um 13 Uhr** im Antonius-Saal des KBW

Traunstein!

3. Aktuelles zum Jahres-Projekt "Gemeinwohl ... JETZT"

Auch wenn Sie im letzten GWÖ-Rundbrief Nr. 24 nichts zum Jahres-Projekt "[Gemeinwohl...JETZT](#)" der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern gelesen haben, so tut sich hier einiges.

Es hat sich eine Aktiv-Gruppe von 10 Personen gebildet, die den geplanten Bürger-Konvent im Rahmen des Festivals der Utopie (s. Punkt 4) vorbereitet.

Im nächsten Rundbrief (Januar) werden wir unsere bis dahin konsensierten "[Gemeinwohl-Leitplanken](#)" in der Version 2.0 veröffentlichen.

Lassen Sie sich überraschen ... wir halten Sie auf dem Laufenden!

4. Festival der Utopie wächst heran - Die ersten Programmpunkte sind fix

Die Besucher des Festival der Utopie dürfen sich auf **Niko Paech** und **Sina Trinkwalder** als Gastredner freuen.



„Mit Niko Paech und Sina Trinkwalder haben wir zwei Referenten, die für das Festival der Utopie wie gemacht sind. Beide beschreiben Lösungswege für eine lebenswerte Zukunft und haben das Charisma Personen auch ins Handeln zu bringen.“ schwärmt der Projektleiter des Festivals Hans Glück.

Des Weiteren konnte der Erfinder des [Systemischen Konsensierens](#) – Erich Visotschnig für einen Workshop zu selbigem Thema gewonnen werden. Ein Highlight des Festivals ist das Seminar von Anna Heringer, welche bereits in Harvard über das Thema Lehmbau referierte und durch einen [TED-Vortrag](#) international Bekanntheit erlangte. Es gibt noch Bestände der vergünstigten, jeweils ersten 70 Tageskarten.

[Mehr Informationen](#) ...

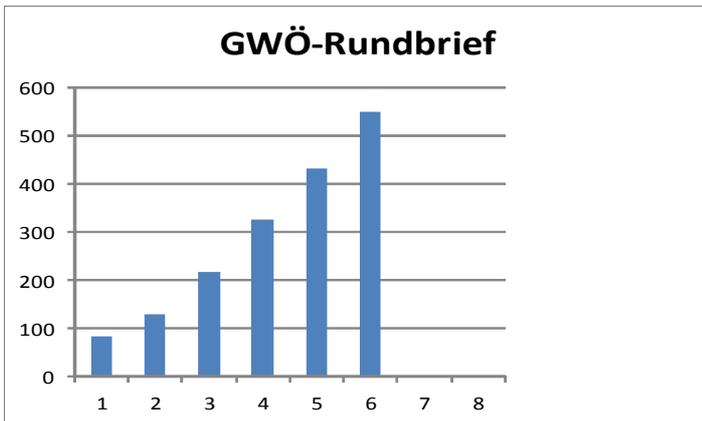
5. Der 25. Rundbrief der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern

Heute nun die 25. Ausgabe des kostenlosen GWÖ-Rundbriefes ...

Oft wird überschätzt, was man in kurzer Zeit erreichen kann - aber genau so wird auch manchmal unterschätzt, was man über einen längeren Zeitraum auf den Weg bringen kann.

Ich freue mich über Ihr nachhaltiges Interesse und bedanke mich für den großen Zuspruch!

Hier die Entwicklung:



- 1. Rundbrief 83 Personen am 28.1.16
- 5. Rundbrief 130 Personen am 26.4.16
- 10. Rundbrief 215 Personen am 2.7.16
- 15. Rundbrief 324 Personen 18.12.16
- 20. Rundbrief 432 Personen am 26.5.17
- 25. Rundbrief 548 Personen 8.12.17

6. Enkeltauglich Leben ... die Erfolgsstory geht weiter!

Eine der Erfolgstories in zu Ende gehenden Jahr war der erfolgreiche [Abschluss](#) des Pilotkurses "Gemeinwohl-orientiertes Leben für BürgerInnen".



Und die Story geht weiter!

Gerade läuft der Kurs in zwei Gruppen in der 2. Pilotphase in Traunstein.

Im Februar nächsten Jahres ist es dann soweit: der Kurs mit dem nun neuen Namen "Enkeltauglich Leben" wird dann an mittlerweile mindestens 8 weiteren Standorten in Bayern, Österreich und Südtirol multipliziert werden.

Mit dem nächsten Rundbrief werden wir Ihnen die Standorte und die dort laufenden Kurse mit der Möglichkeit zum Anmelden konkret vorstellen!

7. Enkeltauglich Leben in der Praxis - ein konkretes Beispiel aus Traunstein

Vom Altbau zum 100%-Solarhaus - vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger - die persönliche Energiewende von Dr. Rainer Schenk



Seit 28 Jahren setzt Rainer Schenk die Energiewende um und zeigt, dass es geht – 100 Prozent Erneuerbare!

Nach dem Motto „Fossile und atomare Energien – Nein Danke!“ hat Rainer Schenk, von 1989 bis heute, konsequent und Schritt für Schritt seinen Energieverbrauch erheblich reduziert, sowie die gesamte Versorgung des Restenergiebedarfes auf Erneuerbare Energien umgestellt.

Sein Ziel:

Dezentrale, unabhängige Energieversorgung, zu 100% aus Erneuerbaren Energien !
In allen Bereichen: Strom, Wärme, Mobilität!

Den nachfolgenden Generationen geschuldet: enkeltauglich + gemeinwohlorientiert!

Lesen Sie [hier](#) seinen persönlichen Erfolgsbericht.... Vorsicht: Ansteckungsgefahr!

8. Top-Aktuell: Zwei große GWÖ-Unternehmen aus Bayern leben Kooperation Sparda-Bank München und Energieversorger Polarstern starten wertebasierte Kooperation

Die Sparda-Bank München und der Energieversorger Polarstern starten ihre Zusammenarbeit basierend auf Werten der Gemeinwohl-Ökonomie – erstes Angebot für die Bankkunden: 100 Prozent Ökostrom aus Oberbayern zum Spezialtarif



Florian Henle, Geschäftsführer bei Polarstern GmbH (links), und Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München eG, besiegeln die Kooperation.

Foto: Johann Miedl

[Hier](#) geht's zur Pressemitteilung vom 7.12.

[Hier](#) der Öko-Strom-Spezialtarif für Sparda-Bank-Kunden

9. Unternehmensführung: Soziales Engagement rechnet sich

Eine Studie der Boston Consulting Group beweist, dass Unternehmen, die sich sozial engagieren, wirtschaftlich besser abschneiden. 300 Unternehmen wurden verglichen.

Lesen Sie [hier](#) den gesamten Artikel in zeit online ...

10. "Reineccius-Medaille" an Christian Felber für die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie

Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns sehr mit Christian Felber, dem Co-Initiator unserer Bewegung, der für das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie die "Reineccius-Medaille" der Stadt Steinheim von Bürgermeister Carsten Torke überreicht bekam.



Im Bild sind zu sehen (v.l.n.r.): der Vorstandsvorsitzende der Vereinigten Volksbank Paul Löneke (der ein Grußwort sprach), Christian Felber und Bürgermeister Carsten Torke.

Die Laudatio hielt Prof. René Fahr, Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Paderborn. Der Preis wurde im Beisein von über 200 geladenen Gästen im feierlichen Rahmen verliehen.

[Hier](#) geht´s zum ausführlichen Bericht auf ecogood.org ...

11. Die Gemeinwohl - Bilanz 5.0 als Berichtsrahmen für nichtfinanzielle Erklärungen im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes vom 11.04.17

Vergleich der GW-Bilanz 5.0 mit den Vorgaben des neuen CSR-Umsetzungsgesetzes

Dieser Bericht zeigt im übersichtlichen, tabellarischen Vergleich zu den einzelnen neu eingefügten Paragraphen auf, wie die GW-Bilanz 5.0 die Anforderungen des neuen Gesetzes erfüllt bzw. darüber hinausgeht.

Die nicht-finanziellen Beiträge werden mit einem Punktesystem bewertet. Dies erlaubt leicht verständliche Vergleiche zwischen Unternehmen und die Verknüpfung mit rechtlichen Anreizen (Christian Felber).

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die [hervorragende Arbeit](#) rund um das Team von RA Andrea Behm aus München!

12. Christian Felber in seiner 1. deutschen Talkshow im SWR Nachtcafé

Christian schreibt:

"Meine erste Talkshow in Deutschland! Die Teilnahme an einem SWR-Nachtcafé hat beim dritten Anlauf geklappt – bei einer Talk-Runde zu nachhaltigem Konsum. Mit lauter spannenden Gästen, die alle etwas tatsächlich anders machen: von der Milchbauerin, die ihre Kalber drei Monate bei den Müttern lasst, dem verpackungsreien „Lola“ in Hannover, dem Paar, das in einem Mini-Haus lebt und nur 2,5 Stunden pro Woche erwerbsarbeitet sowie einer Handlerin für Bio-Textilien... keine Minute war oberflächlich, die Moderation sehr gut."

Die Sendung ist [hier](#) ein Jahr lang nachzusehen.

Speicher - Wissenswertes rund um die GWÖ und die Regionalgruppe Südostbayern

13. Alle bisherigen Email-Rundbriefe über Internet abrufbar

[Hier](#) ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

14. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 4-6 Wochen über **Neuigkeiten**

- rund um den Gemeinwohl-Aufbruch der GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern und
- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen.

Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

15. GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern auf der Internetseite gwoe-bayern.org

Infos und Termine aus der GWÖ-Region Südostbayern gibt es in auf unserer eigenen [Unterseite](#) (klick).

16. GWÖ kurz erklärt - top Erklär-Video in 4:58 Min.

Im Rahmen eines Projektseminars am KIT Karlsruhe hat eine engagierte Gruppe [ein Video](#) (klick) erarbeitet, das recht knapp und leicht verständlich erklärt, was die Gemeinwohlökonomie aus Ihrer Sicht ist. Ich finde - ideal zum Weiterverteilen und Interessewecken! So bleibt dieses Video für einige Zeit im GWÖ-Rundbrief.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen.
Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **548** Personen versandt.
Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße
Franz Galler



- Koordinator GWÖ-Regionalgruppe Südostbayern -
- Projektleiter Gemeinwohlorientiertes Leben Kreisbildungswerk Traunstein -

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de oder suedostbayern@gemeinwohl-oekonomie.org

www.nachhaltige-region.de